

### Senioren spazieren zum Grenzweiher

**Rorschach** Kommenden Donnerstag, führt Pro Senectute Rorschach unter der Leitung von Hansruedi Wiesner einen Spaziergang für Senioren durch. Die Route führt von St. Margrethen zum Grenzweiher via Strandbad Höchst und zurück. Abfahrt in Rorschach Stadt ist um 13.26 Uhr. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Euro und Ausweis sind mitzunehmen. Infos bei Pro Senectute, unter Telefonnummer 071844 0516. (pet)

### «Jodler am See» stellen sich vor

**Goldach** Am Samstag, 9. Juni, 10 bis 14 Uhr, stellen sich die neugegründeten «Jodler am See» vor der Landi Goldach vor. Zu hören sind traditionellen Jodelliedern bis hin zu modern urchiger Schweizer Musik mit instrumentaler Begleitung. (PW./pet)

### Agenda

#### Heute Dienstag

- Goldach**  
Chrabbelträff, 9.30–11.00, Familienzentrum, Seewiesstrasse 3  
Multikulturelles Begegnungscafé, 14.00–15.45, Familienzentrum, Seewiesstrasse 3  
Ludothek, 16.00–18.00, katholisches Pfarreiheim  
Gemeindebibliothek, 16.00–18.00, Mühlegutstrasse 20

#### Heiden

Dene was guet geht, 19.30, Kino Rosental

#### Horn

Bürgersprechstunde mit Gemeindepräsident Thomas Fehr, 17.00–18.00, Gemeindehaus

#### Rheineck

Bibliothek, 15.30–18.30, Hauptstr. 25

#### Rorschach

- Bibliothek, 9.00–11.00, Kirchstrasse 3
- Claro-Weltladen, 9.00–11.30 und 14.00–18.30, Hauptstrasse 45
- Turnen, 9.00, Turnhalle Schönbrunn
- Tanz für Junggebliebene, Live Musik, 14.00–17.00, Restaurant Schweizerhof
- Nuggi-Treff, 15.15–17.00, Zentrum St. Kolumban

#### Steinach

Bibliothek, 18.00–20.00, Schulstr. 36

#### Morgen Mittwoch

##### Altenrhein

Altpapiersammlung, 7.00, ganze Gemeinde

##### Horn

Spatzenhöck, 9.00–11.00, evangelisches Kirchgemeindehaus

# In Steinach spielt die Musik

**Höhepunkt** Die Musikgesellschaft Steinach feiert ihr 130-jähriges Bestehen. Am 9. und 10. Juni lädt der Verein zum zweitägigen Fest «Klangvolles Steinach». Über 700 Musikanten nehmen daran teil.

**Perrine Woodtli**  
redaktionot@tagblatt.ch

Am 17. Januar 1888 treffen sich im Gasthaus zur Blume in Steinach acht Männer. Sie beschliessen, eine Musikgesellschaft zu gründen. Dies tun sie kurz darauf am 23. Februar und legen damit den Grundstein für die heutige Musikgesellschaft Steinach. Seither sind 130 Jahre vergangen. Ein Grund zum Feiern, überlegte sich der Verein.

Die Musikgesellschaft lädt am 9. und 10. Juni zum zweitägigen Fest «Klangvolles Steinach» auf der Sportanlage Bleiche. «Wir freuen uns alle, dass es endlich bald losgeht», sagt Vereinspräsident Stefan Raible. Die Steinacher Musikanten dürfen auf tatkräftige Unterstützung aus dem Dorf zählen. Vor, während und nach dem Fest sind laut Raible rund 200 freiwillige Helfer im Einsatz. «Es ist schön, dass wir so viele Leute zusammenschliessen konnten. Ohne dieses Engagement könnten wir das Fest nicht auf die Beine stellen.»

#### Blasmusik am Tag, Partyband am Abend

Der Namen des Fests kommt nicht von ungefähr; es wird klangvoll. Am Samstag findet der diesjährige Kreismusiktag des Kreises St. Gallen statt. 13 Musikgesellschaften nehmen an den Wettspielen im Gemeindesaal Steinach teil. Eine Jury bewertet die Auftritte. Danach startet das Programm auf dem Festgelände auf der «Bleiche». Nebst Festzelten – beide mit Festwirtschaft – gibt es weitere Verpflegungsstände sowie Freiluftbeizen. Im Festzelt werden am Samstag und Sonntag mehrere Gastvereine auftreten, etwa die Stadtmusik Rorschach, die Stadtmusik Arbon sowie die Melodia Goldach.

Ein Höhepunkt folgt gemäss Raible am Samstagnachmittag. Dann findet der Parademusik-Wettbewerb auf der Bleichestrasse statt. «Die Parademusik ist immer der Publikumsmagnet», sagt Raible. Der Präsident hofft deshalb auf schönes Wetter. «Wenn es regnet, müssen wir den Parade-Wettbewerb ins Festzelt verla-



Die Musikgesellschaft Steinach bereitet sich intensiv auf das grosse Fest am kommenden Wochenende vor.

Bild: Fritz Heinze

gern. Das wäre nur halb so interessant, weil die Vereine dort ihre Choreografien nicht zeigen können.» Nach der Rangverkündigung am Abend ist beim «Klangvollen Steinach» aber noch lange nicht Schluss, sondern Party angesagt. Im grossen Festzelt treten die Draufgänger aus Österreich auf. Im kleineren Gaudizelt unterhalten die Gaudikrainer aus der Ostschweiz mit ihrer Oberkrainer-Musik.

Der Sonntag beginnt mit einem Festakt. Die Musikgesellschaft erhält nach 42 Jahren eine neue Vereinsfahne. Nachdem der Verein mit der alten Fahne in das Festzelt einmarschiert ist, findet die Fahnenweihe im Rahmen

eines ökumenischen Gottesdienstes statt.

#### Nach der Fahnenweihe ein Traktorentreffen

Ein Programmpunkt des Festes fällt ein wenig aus dem Rahmen, ist er doch so gar nicht musikalisch. Am Sonntag findet auf dem Festgelände ein John Deere Traktorentreffen statt. Die Idee dazu hatte ein Vereinsmitglied. «Wir alle fanden die Idee gut und wollen den Besuchern etwas Spezielles bieten», erklärt Raible. Passend: Auch John Deere feiert dieses Jahr ein Jubiläum, nämlich 100 Jahre. Am Sonntagvormittag treffen Traktoren von überall ein und sind danach auf der Wiese zu

bestaunen. «Wie viele nach Steinach fahren, ist schwer zu sagen», sagt Raible. «Bei schönem Wetter könnten es aber gut 300 Traktoren sein.»

Aber auch am Sonntag bleibt die Bühne im Festzelt nicht leer. Nebst einer Show des Steinacher Turnvereins gibt unter anderem auch die Musikgesellschaft Steinach ein Konzert. Zudem wird der neue Name der fusionierten Jugendmusik bekannt gegeben – die Musikgesellschaften von Berg SG, Steinach und Neukirch-Egnach legen ihre Jugendmusiken zusammen. Und auch die kleinen Gäste kommen nicht zu kurz. Nebst einer Hüpfburg gibt es am Sonntag im Gaudizelt sowie im

Freien einen Plauschparcours. Es sei schwierig abzuschätzen, wie viele Besucher kommen werden, sagt Raible. An Werbung für das Fest mangelte es nicht. Unter anderem hat die Musikgesellschaft 130 Tage vor dem Fest ein Musikbrot mit Festlogo zusammen mit der Bäckerei Füger lanciert («Tagblatt» vom 29. Januar). «Rund 750 Brote wurden bislang verkauft», sagt Raible. Nun freut er sich auf das Fest und auf viele Besucher aus Steinach und der Umgebung. «Wir wollen volle Zelte am Wochenende.»

#### Hinweis

Infos und Festführer auf [www.klangvolles-steinach.ch](http://www.klangvolles-steinach.ch)

## Bereit für den Kreismusiktag

**Wettbewerb** Die Vorbereitungen für den Kreismusiktag laufen auf Hochtouren. 14 Formationen nehmen an den Wettbewerben teil und acht Gastmusikkorps. Dass ein Kreismusiktag über die Grenzen seines Wirkungsfeldes eine Anziehungskraft hat, be-

weist die Tatsache, dass auch die Musikgesellschaft Flums an den Bodensee kommt und Liberty Brassband Junior, die Jugendmusik Kreuzlingen «Teens» sowie die Musikkorps aus Neukirch-Egnach, Roggwil und Weinfelden. Der Höhepunkt des Anlasses fin-

det am Samstag ab 15.30 Uhr auf der Bleichestrasse statt. Im Rahmen des Parademusikwettbewerbs präsentieren sich die 14 Vereine der Jury. Der ökumenische Gottesdienst mit Fahnenweihe findet am Sonntag um 9.30 Uhr im Festzelt statt. (hc)



Stefan Raible, Präsident Musikgesellschaft Steinach. Bild: zvg

## In Goldach statt an der Fussball-WM am Feiern

**Oranje** Die niederländische Vereinigung Ostschweiz feierte ihr 35-Jahr-Jubiläum mit einem landestypischen Fest. Unter den Gästen war auch der holländische Konsul Roland Jansen aus dem Liechtenstein.

Bunte Tulpenfelder, eine Invasion von «Oranje», wenn die Nationalmannschaft spielt – die Klischees die mit Holland verbinden sind so hartnäckig wie Paella mit Spanien oder Pizza mit Italien. Sonst aber wissen die meisten hier wenig von den Traditionen der Nordeuropäer. Dies, obwohl über 20 000 Holländer in der Schweiz eine neue Heimat gefunden haben.

Eher unbemerkt von der Bevölkerung ist die Niederländische Vereinigung Ostschweiz 35 Jahre alt geworden. Ein Grund für eine besondere Party: Gefeiert wurde am Sonntag im Clubhaus des Segelclubs Rietli in Goldach. Auch Petrus spielte mit, sodass der Vereinspräsident Gerhard Engber-

sen aus Romanshorn die Festgemeinschaft vor einem prachtvollen Panoramablick auf den See willkommen heissen konnte.

#### Der Verein hilft bei der Integration

Die Holländer seien sehr gut integriert. Trotzdem vermissen laut Engbers die meisten seiner Landsleute die Nationalküche und eigenen Traditionen. So war bereits der Apéro typisch holländisch: Bier mit Bitterballen und Hering. Grüsse und ein Stück Heimat brachte auch der holländische Honorarkonsul aus dem Fürstentum Liechtenstein, Roland Jansen, an die Feier. Was ein indonesischer Reistisch in einem holländischen Fest zu suchen hat-



Honorarkonsul Roland Jansen (stehend) brachte Grüsse und ein Stück Heimat an das Fest der Niederländer. Bild: Ramona Riedener

te, erklärte der Hobbykoch, der mit seiner thailändischen Frau oft an holländischen Festen für Gaumenfreuden sorgt: Die indonesischen Gerichte mit den asiatischen Gewürzen brachten Einwanderer aus den Kolonien mit und bereicherten so die eher unspektakuläre Nationalküche.

Die Holländer sind ein geselliges Volk. Ihr wichtigstes Fest ist das «Sinterklaas», das Fest des Heiligen Nikolaus, der seinen Geburtstag aber nicht wie hier am 6. Dezember feiert, sondern am Tag davor. Einen Querschnitt in Wort und Bild, wie im niederländischen Verein in der Ostschweiz die nationalen Feste zelebriert werden, zeigt die Festschrift zum 35. Geburtstag. (ror)

### Wassertemperaturen

<b>Rorschach</b>		
Strandbad	Bassin 24 °C	See 22 °C
Badhütte		See 22 °C
<b>Goldach</b>		
Seegarten	Bassin 24 °C	See 21 °C
<b>Horn</b>		
Badanstalt		See 21 °C
<b>Steinach</b>		
Seebad		See 21 °C
<b>Rorschacherberg</b>		
Hörnlibuck		See 22 °C
<b>Staad</b>		
Speck	Bassin 25 °C	See 22 °C
<b>Thal</b>		
Farbmüli	Bassin 25 °C	
<b>Rheineck</b>		
Schwimmbad	Bassin 24 °C	
<b>St. Margrethen</b>		
Bruggerhorn	Bassin 24 °C	See 22 °C
<b>Heiden</b>		
Badi	Bassin 26 °C	